

соціокультурних знань, активних і пасивних комунікативних навичок. Крім того, саме за допомогою зазначених технологій можна побудувати нову модель викладання іноземних мов, основою якої виступає надання навчальної інформації та навчання набувати продуктивні знання самостійно, формувати та покращувати свої цифрові вміння та практичні навички.

Використана література:

1. Гуржій А. М., Лапінський В. В. Електронні освітні ресурси – від теорії до практики. *Сучасні інформаційні технології та інноваційні методики навчання у підготовці фахівців: методологія, теорія, досвід, проблеми*. Збірник наукових праць. Вінниця, держ. пед. ун-т ім. М. Коцюбинського. Київ-Вінниця, 2014. Вип. 38. С. 3–11.
2. Краснопольський В. Е. Іншомовна підготовка студентів нефілологічних спеціальностей на основі створенні і використання web-технологій : дис. ... д-ра пед. наук : 13.00.01. Східноукраїнський національний університет. Київ, 2019. 438 с.
3. Про Національну стратегію розвитку освіти в Україні на період до 2021 року: Указ Президента України 344/2013 від 25 червня 2013. Режим доступу: <https://zakon.rada.gov.ua/laws/show/344/2013>.
4. Черненко А. В. Інформаційно-цифрова компетентність майбутніх учителів іноземної мови як ключова вимога «Нової української школи». *Теорія та методика навчання та виховання*. 2019. № 47. С. 169–178. URL : <http://journals.hnpu.edu.ua/index.php/methodics/article/view/2883>.
5. Battro, A. M. Digital skills, globalization and education / M. SuárezOrozco, D. Qin-Hilliard. *Globalization: Culture and Education in the New Millenium*. Berkeley: University of California Press, 2004. 290 p.
6. Bielousova, R. Designing ESP materials within the blended learning concept. *SGEM: Ecology, economics, education and legislation*, 2015. С. 847–853.

DOI: <https://doi.org/10.31392/NPU-MKfpgoe-2022.08>

UDK 81'246.3:821.161.2

Ivanenko, Svitlana
Nationale Pädagogische Mykhajlo-Drahomanov-Universität

MEHRSPRACHIGKEIT IM ROMAN VON JURII ANDRUCHOVYCH «RADIO NACHT» (РАДІО НІЧ)

(статтю подано мовою оригіналу)

Einer der bekanntesten sowohl in der Ukraine, als auch im Ausland ukrainische Schriftsteller der Gegenwart ist ohne Bedenken Jurii Andruchovych. Diese Bekanntheit beruht in erster Linie auf seinem Talent, Themen zu finden, die den heutigen Leser ansprechen und diese Themen in der ihm eigenen Sprache zu

vermitteln, die das Leserpublikum akzeptiert. Dazu muss man auch hinzufügen, dass dieser Schriftsteller mehrere Sprachen auf einem sehr hohen Niveau spricht, so dass er Werke anderer Schriftsteller ins Ukrainische übersetzt und so den kulturellen Austausch zwischen den Literaturen verschiedener Länder (Deutschlands, Polens, Großbritanniens und früher auch Russlands) fördert.

Sein in der Reihe letzter Roman «Radio Nacht» (2021) wurde im Oktober 2022 in Deutschland in der Übersetzung von Sabine Stöhr veröffentlicht und macht deutsche Leser mit dem Blick von Andruchovych auf die Revolution an sich und die Revolution von 2014 in der Ukraine bekannt, gewiss aus seiner Sicht der Majdan- und Post-Majdan-Ereignisse zum Zeitpunkt 2020. In diesem Roman nutzt er eigene Mehrsprachigkeit aus, um den Protagonisten Joseph Rotsky als einen Intellektuellen, einen Musiker, einen Revolutionären in der gesamten Breite seiner überdurchschnittlichen Persönlichkeit darzustellen.

Für einen modernen Musiker z. B. ist Englisch ein Muss, wenn man Qualitätsmusik verschiedener Genres verstehen will und eigene Musik auf dem internationalen Musikmarkt erfolgreich anzubieten versucht. Für einen Politiker ist Englisch auch ein Muss, um die Weltpolitik zu verstehen und sie vom Standpunkt des eigenen Landes mitgestalten zu können. Der Revolutionär wirbt für eigene Überzeugungen auch in den anderen Ländern der Welt, um von ihnen verstanden zu werden und wenigstens eine moralische Unterstützung von dort aus zu bekommen, und da ist Englisch auch lebenswichtig.

Der Roman beginnt mit einer musikalischen Radiosendung, die Joseph Rotsky aus einem Studio moderiert, das sich irgendwo auf einer kleinen Insel im Norden befindet, aber überall auf der Welt die Sendung empfangen werden kann. Er spricht mit der vermeintlichen Hörerschaft über Lebensmaximen und über sich selbst. Und sofort auf der ersten Seite des Romans stehen Wörter auf Englisch als Exotismen, weil sie inmitten der ukrainischen kyrillischen Schrift vorkommen: *here, there and everywhere* als er über seinen Ort spricht, von dem die Radiosendung ausgestrahlt wird.

Da der Autor in diesem Roman in die Gestalten von drei Narratoren schlüpft, so endet jeder Teil der Radiosendung, die vom Protagonisten Rotsky gestaltet wird, mit dem Titel eines Songs oder eines Musikstücks auf Englisch: *Lubomyr Melnyk. Ripples in a Water Scene; David Bowie Wild is The Wind* u.a.m.

Seine Resignation über die Nachfolgen der Revolution von 2014 drückt der Autor in der Entwicklung der Handlung, weil der zweite Narrator von einer internationalen interaktiven Institution beauftragt wurde, die Biographie von Rotsky zu schreiben und auf der Suche nach Einzelheiten seines Lebens ist, weil der

Protagonist verschwand, und eine renommierte Organisation es für wichtig hält, ihn als Persönlichkeit der ganzen Welt biographisch zu präsentieren.

Der logische Endpunkt des Gedankens zu diesem Thema besteht in der Annahme, dass Joseph Rotsky, der die Seele des Majdans war, tot sei. Der Autor als Schriftsteller der Postmoderne spielt aber mit dem Ende des Romans, wo der Protagonist sich an den Majdanwinter erinnert, und dabei den Gedanken ausdrückt, dass Zelte auf dem Majdan und die Leute da, die sich am Feuer wärmen und ihn in die Zelte einladen, – dass all das kein Ende nehmen wird, und es immer so bleibt. Dieser Gedanke schöpft die Hoffnung, dass der Kampf um die bessere Zukunft ewig bleibt, wenn man das Leben in der Ukraine perfektieren will.

Das letzte Lied, das der Protagonist in seiner Radiosendung den Radiohörern anbietet, ist das Lied der Gruppe Tartak «Des' Tam» (Irgendwo dort), das ukrainische Sängerin *MaryVo* sang, die sich zur Zeit der Herausgabe des Romans in Frankreich aufhielt. Im Lied geht es auch um die bessere Zukunft irgendwo dort, wo die Menschen das Paradies geschaffen haben, und als Dissonanz klingt: nur bei uns ist ja alles schlecht. Aber als Ausweg wird die Maxime angeboten: Man muss aber für sich die Zukunft wählen, die man will. Das Lied ist kein Aufruf zur Emigration, ironisch sagt man, dass es dort immer am besten ist, wo man nicht war. Der zu vermittelnde Sinn des Liedes ist, dass man das Richtige wählen muss, wenn man das Bessere will. Darin liegt der optimistische Teil der Gegenwartsrezeption von Andruchovych.

Der Name der ukrainischen Sängerin ist eigentlich Maryna Voznyuk. Die Abkürzung dieses Namens als Künstlernamen klingt auf Englisch *Mary*, und der vermeintliche Nachname *Vo* klingt asiatisch (Vietnamesisch bzw. Chinesisch), und dabei ist das Lied, das sie singt auf Ukrainisch. Das kann man als Spiel des Autors mit den Begriffen deuten, dass wir zu Europa gehören, etwas von Asien haben und im Wesen Ukrainer sind, die das Bessere wollen, weil die einheimische Realität diesem Besseren nicht entspricht.

Das postmodernistische Spiel des Autors als eines der Prinzipien seines Schaffens kann man auch auf der Ebene der Wortbildung verschiedener Sprachen beobachten, mit denen sein Protagonist spielt. Gemeint sind Kroatisch und Serbisch, einige Wortschöpfungen klingen Kroatisch, aber nichts in dieser Sprache bedeuten, wenn man sie aber auf Ukrainisch aufnimmt, so klingen sie sogar obszön.

Da der Protagonist in der Fremde ist und vom eigenen Land auch im Ausland verfolgt wird, so spielt der Autor mit der Semantik des Wortes *Heimat* im Ukrainischen und Kroatischen, wo dieses Wort *Domovina* bedeutet, im Ukrainischen aber den Sarg. So wird vom Autor mit einem Wort die Lage des politischen Flüchtlings umrissen, den Geheimdienststrukturen verschiedener Art verfolgen.

Oft transliteriert Andruchovych englische Wörter und verbindet sie mit den ukrainischen Suffixen wie z. B. олдскульність (old school). Der von ihm geprägte Begriff ist ein Nomen und gehört zu Abstrakta im Ukrainischen. Das Gemeinte würde etwa die Zugehörigkeit zur sogenannten alten Schule und im Kontext des Romans 'zum Interieur aus früheren Zeiten' bedeuten.

Der Autor spielt mit dem Titel des Romans von Mykhajlo Kotsiubyskyi «Fata Morgana», der seinerseits eine Anspielung auf die Fee Morgana aus dem Italienischen ist und die Mirage bedeutet. Er nennt den Club, wo Rotsky spielt, Xata Morgana. Andererseits gibt es in Polen ein Hotel, das 8 Kilometer von der Villa Greta liegt, und wo Konzerte auf dem Lavendelfeld stattfinden. Die Informationen zum Hotel werden auf der russischen Werbungsseite platziert, weil das Hotel Russen gehört. So ist die Anspielung des Autors mehrschichtig, weil Kotsiubyskyi über Veränderungen im ukrainischen Dorf Anfang des XX. Jahrhunderts schrieb, und die Ukraine damals unter russischer Kontrolle war, genauso beschreibt Andruchovych die Situation im Club Anfang des XXI. Jahrhunderts, wo russische Spitzel den Protagonisten ausfindig machen und unter Kontrolle halten.

Da der Protagonist ein Jahr im Schweizer Gefängnis verbracht hat, so wird das Kolorit des Lebens im Gefängnis mit den Begriffen auf Deutsch geschaffen, die auch als Exotismen in lateinischer Schrift inmitten des Textes auf Ukrainisch vorkommen. Dies sind solche Termini, wie *Justizvollzugsanstalt*, *Untersuchungshaft*, *Fluchtgefahr*, *Eintrittsabteilung*, *Wiederholungsgefahr*, *Ausschaffungshaft*, *der Aufseher*, die vom Autor erklärt bzw. übersetzt werden. Aber es werden nicht nur Termini aus dem Bereich der deutschsprachigen Justiz gebauchet, sondern auch Fachjargonismen wie *der Steuersünder*.

Das Gefängnis selbst wird in der Schweiz als «*kein guter Ort*» charakterisiert, was den Grund zur Ironie des Autors gibt, als ob ein Gefängnis ein guter Ort sein kann. Mit der Wortgruppe *positive Handlung* in lateinischer Schrift wird wiederum vom Autor das Kolorit der Schweizer Haft geschaffen. Es kommen viele andere Exotismen deutscher Herkunft im Roman vor, die auch bestimmte Assoziationen hervorrufen: *Totentanz* oder *Schalmei*.

Andruchovych transliteriert Begriffe aus dem Deutschen, so wie er dies mit den Ausdrücken aus dem Englischen gemacht hat, und passt sie dem Ukrainischen an, wie dies z. B. mit dem Wort *бетрорер* (Betreuer) oder *вундервафлі* (Wunderwaffeln) geschieht. Das letztere Wort bekommt noch eine ironische kontextuale Bedeutung. Der Autor spielt auch mit der Semantik des Wortes *Betreuer* und übersetzt es ins Ukrainische als *довірник* (Vertrauter), um den Versuch, einen neuen Blick auf die Beziehung: Insasse – Aufseher unter neuen toleranten Verhältnissen zu verschaffen und darüber zu ironisieren.

Der Autor nutzt auch Begriffe aus dem Lateinischen wie *Anno Domini*, *alma mater*, *humani generis* (das Menschengeschlecht), die aber auch mehrdeutig sind, weil der letztere Begriff z.B. auch als Titel einer bekannten theologischen Schrift fungiert, die das moderne Wissen in die Theologie aufnimmt.

Die Mehrsprachigkeit des Autors Jurii Andruchovych wird in seinem Roman «Radio Nacht» sehr produktiv genutzt, um den zeitgenössischen ukrainischen Intellektuellen darzustellen, der europäisch denkt und in Europa lebt. Diese Mehrsprachigkeit mündet auch in die Intertextualität, die dem Gesagten ein breites Assoziationsfeld verleiht und die Aussagen mehrschichtig macht, was dem postmodernistischen Credo des Autors entspricht und einen weiten Raum für das Spiel mit dem Wort, Begriff, Terminus, Zitat u.a.m. ermöglicht.

Literatur

1. Андрухович, Ю. (2022). Радіо Ніч.: роман. Чернівці : Видавець Померанцев Святослав. 456 с.
2. Xata Morgana. Letzter Zugriff, 18.11.2022
3. <https://www.villagreta.pl/ru/rekomenduyemye-obyekty/chata-morgana-ru/>

DOI: <https://doi.org/10.31392/NPU-MKfpgoe-2022.09>

УДК 378.091.3:338.48:81'243

*Іванова І. М.
Національний педагогічний університет
імені М. П. Драгоманова*

АСПЕКТИ ФОРМУВАННЯ ІНШОМОВНОЇ ПРОФЕСІЙНО ОРІЄНТОВАНОЇ ПИСЕМНОЇ КОМПЕТЕНТНОСТІ МАЙБУТНІХ ФАХІВЦІВ СФЕРИ ТУРИЗМУ ЗАСОБАМИ ІНФОРМАЦІЙНИХ ТЕХНОЛОГІЙ

Важливим елементом в підготовці нових кадрів є безперервний професійний розвиток, пов'язаний з інноваційними методами, здатністю до навчання впродовж життя, здатністю проводити та формувати зворотній зв'язок. Сфера туризму є найбільш перспективною та економічно привабливою галуззю у світі. Саме тому у світлі сучасних вимог, головне завдання освіти є підготувати конкурентоспроможного та професійно обізнаного фахівця. Знання іноземної мови, а саме: англійської мови відіграє ключову роль у професійному становленні студента, майбутнього фахівця сфери туризму, оскільки, складаючи